

Häufig gestellte Fragen zum DialogMuseum

Häufig gestellte Fragen zur Ausstellung „Dialog im Dunkeln“

1. Sieht man hier wirklich nichts?

So ist es. In unserer Ausstellung gibt es kein Restlicht. Gönnen Sie Ihren Augen doch mal eine kleine Pause

2. Wie lange dauert eine Führung?

Eine Führung durch unseren Parcours dauert 60 Minuten mit dem Besuch von vier Erlebnisräumen oder 90 Minuten mit dem Besuch von sechs Erlebnisräumen.

3. Gibt es etwas zu beachten?

Bitte verzichten Sie auf Licht erzeugende Gegenstände. Für die Verwahrung von Taschen und Jacken steht Ihnen eine Garderobe zur Verfügung. Achten Sie bitte außerdem auf bequemes Schuhwerk.

4. Gehe ich alleine durch die Dunkelheit?

Nein, jede Gruppe mit max. 8 Personen wird von einem unserer blinden/sehbehinderten Guides begleitet. Er/sie bleibt während der gesamten Führung bei der Gruppe.

5. Und wenn ich mit einer größeren Gruppe kommen will?

Dann teilen wir die Gruppe auf mehrere Kleingruppen auf. Die Führungen starten im 15 -Minuten-Takt.

6. Warum kann ich nicht mit mehr als 8 Leuten in einer Gruppe durch die Ausstellung gehen?

Aus Sicherheits- und Qualitätsgründen: ein guide ist für 8 Personen im Dunkeln verantwortlich.

7. Kann ich die Ausstellung auch besuchen, wenn ich mit weniger als 8 Personen kommen möchte?

Als Besucher können Sie natürlich auch einzeln buchen. Sie werden dann mit anderen Besuchern als 8er Gruppe in die Ausstellung geführt.

8. Ich will wissen, wie es da drinnen "wirklich" ist. Darf ich den Parcours bei Licht sehen?

Nein, lassen Sie ihrer Phantasie doch freien Lauf. Die Ausstellungsräume bei Licht zu sehen würde das Dunkel-Erlebnis verderben. Blinde oder sehbehinderte Menschen haben ja auch nicht die Möglichkeit sich alles bei Licht anzusehen.

9. Kann ich eine Führung in einer Fremdsprache buchen?

Wir bieten auf Anfrage Touren in verschiedenen Sprachen an. Sollten Sie eine Führung in einer anderen Sprache wünschen, versuchen wir dies möglich zu machen.

10. Warum muss ich mich vorher anmelden?

Da Sie die Ausstellung nur in Begleitung eines blinden Guides besuchen können, sind unsere Kapazitäten begrenzt. Eine vorherige Buchung ist daher erforderlich.

11. Wann bekomme ich meine Buchungsbestätigung?

Eine Buchungsbestätigung bekommen Sie bei Buchungen ab 8 Personen sofort nach der Reservierung. Erst wenn diese Reservierung vom Besucher per email oder per Fax rückbestätigt wird, ist die Buchung wirksam.

12. Bis wann kann ich eine Buchung über die Bookingline kostenfrei stornieren?

Sollten Sie die Buchung bis zum 21. Tag vor der Veranstaltung schriftlich ändern oder stornieren, fallen keine Stornogebühren an.

Ab dem 20. Tag vor der Veranstaltung erlauben wir uns 50 % der anfallenden Kosten für gebuchte Touren im Dialog im Dunkeln zu berechnen.

Ab dem 5. Tag vor der Veranstaltung erlauben wir uns 100% für gebuchte Touren im Dialog im Dunkeln zu berechnen. Am Veranstaltungstag ist bei Stornierungen die volle gebuchte Leistung zu bezahlen. Für verbindlich gebuchte Workshops gilt: Ab dem 5. Tag vor Veranstaltung ist der Mindestpreis des Workshops zu bezahlen.

13. Werden die Kosten bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen erstattet?

Nein. Unsere Eintrittspreise setzen eine hohe Auslastung der Ausstellung voraus, d.h. wir können mit den erzielten Einnahmen den Erhalt der Ausstellung sicherstellen. Wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Führungen, die größtenteils im Voraus – auch von vielen auswärtigen Gästen gebucht werden. Wenn Besucher nicht rechtzeitig absagen, finden die Führungen dennoch mit verringerter Besucherzahl statt, d.h. wir tragen die Kosten des Umsatzausfalls und Sie nehmen anderen Besuchern die Chance unsere Ausstellung zu besuchen. Wir sind ein Sozialunternehmen, das von den Eintrittsgeldern lebt. Gewinne werden reinvestiert zum Erhalt und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

14. Zu spät!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir unsere Besucher, sich 30 Minuten vor Beginn der Führungen/Veranstaltungen im Foyer einzufinden. Leider können wir keinen Nacheinlass gewähren, wenn die Tour bereits gestartet ist.

15. Warum sollte ich mich bei einer Verspätung melden?

Wenn Sie feststellen, dass Sie zu ihrer Tour zu spät kommen werden, sollten Sie uns schnellstmöglich informieren. Im besten Fall können wir

eventuell andere Touren vorziehen und Ihnen so zu einem späteren Zeitpunkt Eintritt gewähren.

16. Kann ich Gutscheine erwerben?

Ja, sehr gerne! Nach Bezahlung des Gutscheinbetrags übersenden wir Ihnen diese per Post. Bitte beachten Sie jedoch, dass Gutscheine nicht gegen Bargeld eingelöst oder zurück gegeben werden können. Mehr Informationen unter <http://dialogmuseum.de/gutscheine/>.

17. Gibt es Ermäßigungen auf die Eintrittspreise?

Die Preise und Ermäßigungen erfahren Sie unter der Rubrik Besucherinfo auf unserer Homepage (<http://dialogmuseum.de/besucherinfo/>).

18. Gibt es spezielle Gruppentarife?

Nein. Wir sind ein Sozialunternehmen, das sich über Eintrittsgelder zu tragen versucht.

19. Was muss ich unmittelbar vor dem Ausstellungsbesuch noch bedenken?

Bitte stellen Sie Ihre Handys ganz aus, verstauen Sie Uhren mit Leuchtziffern oder andere Lichtquellen in Ihre Tasche und stecken Sie Ihre Brille sicher weg oder geben Sie sie dem Einweiser zur Aufbewahrung. Für den Verzehr in unserer DunkelBar benötigen Sie etwas Kleingeld.

20. Warum sollte ich bei einer Tour Kleingeld für die DunkelBar bereithalten?

Die DunkelBar befindet sich am Ende des Parcours von Dialog im Dunkeln. Dort besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch mit dem guide und den anderen Teilnehmern zum Erlebten. Wer möchte, kann sich ein Getränk oder einen kleinen Snack an der Bar kaufen und selbst bezahlen als Teil der Erfahrung.

21. Was ist der Museumsraum?

Die Museum-Spezial-Tour (90 Minuten) im „Dialog im Dunkeln“ führt Besucher nach einer Bootsfahrt durch einen musealen Erlebnisraum. Dieser Raum ist wechselnden Ausstellungen vorbehalten. Das DialogMuseum lädt Frankfurter Künstler und Museen ein, sich von diesem Raum zu neuartigen Installationen inspirieren zu lassen. Partner waren bisher das Architekturmuseum, das Museum für Kommunikation, der Künstler Roland Judex, das Städelmuseum und das Maison des Canuts in Lyon.

22. Gibt es Toiletten im Dunkeln?

Nein, in der Ausstellung gibt es keine Toilette. Wir empfehlen einen Toilettenbesuch vorab. Wer unbedingt während der Ausstellung auf Toilette muss, wird hinausgeführt.

23. Was mache ich, wenn ich die Dunkelheit wider Erwarten nicht ertragen kann?

Unsere Guides vermitteln Ihnen als Gast Sicherheit und Vertrauen und leisten insbesondere ängstlichen Gästen gerne Hilfestellung. Sollten Sie dennoch den Ausstellungsbesuch abbrechen wollen, kann Sie Ihr Guide selbstverständlich jeder Zeit sicher ans Licht geleiten.

24. Besteht ein Risiko wenn ich wieder ins Helle komme?

Nein! Am Ende der Ausstellung gibt es zunächst dämmriges Licht, damit sich Ihre Augen sanft wieder an das Licht gewöhnen können. Auf diese Weise ist jedes gesundheitliche Risiko ausgeschlossen.

25. Wie wird in den dunklen Ausstellungsräumen die Sicherheit der Besucher gewährleistet?

Selbstverständlich entsprechen unsere Ausstellungsräume den vorgeschriebenen gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen. Unsere Guides geben Ihnen zusätzlich Hinweise und Anweisungen.

26. Ab wann können Kinder die Ausstellung besuchen?

Für Kindergruppen empfehlen wir den Besuch ab dem 2. Schuljahr. Bei Familienbesuchen heißen wir gerne auch jüngere Kinder willkommen. Als Familie entscheiden Sie, ob Ihr Kind bereits 60 bis 90 Minuten in völliger Dunkelheit erleben möchte und kann. Bedenken Sie, dass Sie Ihr Kind in unserem Foyer nicht allein lassen können, falls es sich zu Beginn der Tour gegen den Aufenthalt in den lichtlosen Ausstellungsräumen entscheidet.

27. Kann ich auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten an Touren im Dialog im Dunkeln teilnehmen?

Jeden ersten Donnerstag im Monat bieten wir Touren im Dialog im Dunkeln bis 21 Uhr an. Eine vorherige Reservierung ist erforderlich. An allen anderen Terminen bieten wir nach Absprache gegen einen Aufpreis Sonderführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten an (siehe auch <http://dialogmuseum.de/fuer-unternehmen-und-institutionen/events/>)

28. Kann ich am DialogMuseum parken?

Auf der Hanauer Landstraße gibt es nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten. Sie erreichen uns aber sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (siehe auch <http://dialogmuseum.de/anfahrt/>)

29. Kann ich das Ausstellungsprojekt unterstützen?

Als gemeinnützige GmbH freuen wir uns über jede Spende. Auch über unseren Förderverein können Sie uns finanziell unterstützen. Informationen finden Sie unter <http://dialogmuseum.de/verein/> oder erkundigen Sie sich telefonisch unter 069/ 90 43 21 81.

30. Was ist der „Blinde Passagier“?

Der Blinde Passagier findet alljährlich als Ferienspecial in den Sommermonaten statt. Die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ wird in ein unbekanntes Land umgestaltet, was es mit allen Sinnen zu ertasten und zu erraten gilt. Wer richtig liegt beim Rätsel um das gesuchte Land, nimmt an einer Verlosung teil und kann eine tatsächliche Reise dorthin gewinnen.

31. Was ist der „Unsichtbare Freund“?

Der „Unsichtbare Freund ist ein Projekt des Vereins „Dialog im Dunkeln – Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e. V.“. Schulkinder der 6. Klasse erhalten die Möglichkeit im DialogMuseum ein Diplom abzulegen, welches Sie zu einem unsichtbaren Freund für blinde Menschen auszeichnet. In regelmäßigen Abständen findet eine Staffel des Unsichtbaren Freundes für Sechstklässer statt. Die Teilnahme ist kostenlos und schließt eine Tour im „Dialog im Dunkeln“ mit ein. Alle Schulen im Rhein-Main-Gebiet werden vorab informiert über die Bewerbungsmodalitäten Weitere Informationen unter <http://dialogmuseum.de/verein/>

Besonderheiten

Wir sind bemüht, allen Menschen den Besuch in unserer Ausstellung zu ermöglichen. Bitte geben Sie alle Besonderheiten bei Ihrer Buchung an, damit wir ggf. einen zusätzlichen Guide für Sie einplanen.

1. Rollstuhlfahrer: Rollstuhlfahrer werden von einem zusätzlichen Guide durch die Ausstellung geschoben. Für Menschen, die einen E-Rollstuhl nutzen, ist es erforderlich, in unseren hauseigenen mechanischen Rollstuhl umzusteigen.
2. Gehbehinderung: Für Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, kann es notwendig sein, unseren hauseigenen Rollstuhl zu nutzen. Ein zusätzlicher Guide wird Sie betreuen.
3. Schwerhörigkeit: Im lichtlosen Raum ist das Hören von besonderer Bedeutung. Wenn Sie in diesem Bereich beeinträchtigt sind, lassen Sie dies bitte unseren Guide wissen.
4. Gehörlosigkeit: Wir versuchen uns auch hier speziell auf die Bedürfnisse unserer Besucher einzustellen und haben bereits gute Erfahrungen mit gehörlosen Gästen machen können. Bitte entscheiden Sie, ob Sie mit einem Gebärdendolmetscher kommen möchten. Falls Sie alleine kommen, werden vor der Tour mit den guides tastbare Handzeichen ausgetauscht, damit auch im Dunkeln eine Verständigung stattfinden kann.
5. Ich bin schwanger, kann ich die Ausstellung besuchen?
Wenn sie in fortgeschrittenen Schwangerschaftsmonaten unsere Ausstellung besuchen, weisen Sie bitte den Einweiser und Ihren Guide auf Ihre Schwangerschaft hin. Bedenken Sie, dass sich leichtere Zusammenstöße mit anderen Besuchern im Dunkeln kaum vermeiden lassen!

6. Kann ich einen Säugling mit in die Ausstellung nehmen?
Wir empfehlen dies nicht. Auf eigene Gefahr können Sie einen Säugling z.B. im Tragetuch mit in die Ausstellung nehmen. Bedenken Sie dabei aber, dass sich Ihre eigene Unsicherheit übertragen kann.

7. Kann ich meinen Hund mit in die Ausstellung nehmen?
Nein, das ist aus Tierschutzgründen nicht erlaubt.

Häufig gestellte Fragen von Lehrer/Innen für Schulklassen

1. Wann bekomme ich Ermäßigung?

Schüler bis einschließlich 13 Jahre zahlen den Kinderpreis, Schüler ab 14 Jahre zahlen einen ermäßigten Preis. Alle Begleitpersonen bezahlen den Kinder-Eintrittspreis für „Dialog im Dunkeln“. Workshops müssen pro Person bezahlt werden.

2. Warum dürfen nur Lehrkräfte buchen?

Da es sich offiziell um eine schulische Veranstaltung handelt, dürfen nur Lehrkräfte buchen, selbst bei volljährigen Schülern benötigen wir die Buchungsbestätigung von einer Lehrkraft bestätigt zurück.

3. Warum sollte ich bei einer Tour Kleingeld für die DunkelBar bereithalten?

Die DunkelBar befindet sich am Ende des Parcours von „Dialog im Dunkeln“. Dort besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch mit dem Guide und den anderen Teilnehmern zum Erlebten. Wer möchte, kann sich ein Getränk oder einen kleinen Snack an der DunkelBar kaufen und selbst bezahlen.

4. Was gibt es in der DunkelBar zu kaufen?

In der DunkelBar gibt es Getränke und Naschwaren zu kaufen.

5. Wie viel kostet ein alkoholfreies Getränk in der DunkelBar?

Zwischen €0,50 und 2,00 €.

6. Wo dürfen Schüler eine Frühstückspause machen?

Im Foyer des DialogMuseums dürfen Schüler unter Aufsicht gerne eine Frühstückspause machen.

7. Warum kann das DialogMuseum nicht die Aufsichtspflicht für Schulklassen gewährleisten?

Zum einen liegt die Aufsichtspflicht in der Verantwortung der Lehrkräfte. Zum anderen können wir aufgrund der Organisation und Abwicklung des Tourenplanes keine pädagogische Betreuung vor bzw. im Anschluss an die Touren im „Dialog im Dunkeln“ vorhalten; d. h. das DialogMuseum kann der Aufsichtspflicht nicht nachkommen.

8. Warum muss ich ab einem bestimmten Zeitpunkt auch nach Rücktritt einen Teilbetrag bezahlen?

Da wir für Sie und/oder ihre Gruppe eine feste Reservierung getätigt haben und somit diese Plätze nicht weiter verkaufen können Wenn Besucher nicht rechtzeitig absagen oder nicht erscheinen, muss das

DialogMuseum die Kosten des Umsatzausfalls tragen und Sie nehmen anderen Besuchern die Chance unsere Ausstellung zu besuchen. Wir sind ein Sozialunternehmen, das von den Eintrittsgeldern lebt. Gewinne werden reinvestiert zum Erhalt und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

9. Wann bekomme ich meine Buchungsbestätigung?

Eine Buchungsbestätigung bekommen Sie bei Buchungen ab 8 Personen sofort nach der Reservierung. Erst wenn diese Reservierung per Fax oder per mail rückbestätigt wird, ist die Buchung wirksam.

10. Wie sehen die Stornobedingungen aus?

Sollten Sie die Buchung bis zum 21. Tag vor der Veranstaltung schriftlich ändern oder stornieren, fallen keine Stornogebühren an.

Ab dem 20. Tag vor der Veranstaltung erlauben wir uns 50 % der anfallenden Kosten für gebuchte Touren im Dialog im Dunkeln zu berechnen.

Ab dem 5. Tag vor der Veranstaltung erlauben wir uns 100% für gebuchte Touren im Dialog im Dunkeln zu berechnen. Am Veranstaltungstag ist bei Stornierungen die volle gebuchte Leistung zu bezahlen. Für verbindlich gebuchte Workshops gilt: Ab dem 5. Tag vor Veranstaltung ist der Mindestpreis des Workshops zu bezahlen.

11. Was ist der „Unsichtbare Freund“?

Der „Unsichtbare Freund“ ist ein Angebot des Vereins „Dialog im Dunkeln – Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e. V.“. Schulkinder der 6. Klasse erhalten die Möglichkeit im DialogMuseum ein Diplom abzulegen, das Sie zu einem unsichtbaren Freund für blinde Menschen auszeichnet. In regelmäßigen Abständen findet eine Staffel des „Unsichtbaren Freundes“ für Sechstklässer statt. Die Teilnahme ist kostenlos und schließt eine Tour im Dialog im Dunkeln mit ein. Alle Schulen im Rhein-Main-Gebiet werden vorab informiert über die Bewerbungsmodalitäten Weitere Informationen unter <http://dialogmuseum.de/verein/>

Häufig gestellte Fragen zum Thema Workshops

1. Was ist der pädagogische Workshop vor „Dialog im Dunkeln“?

Für Schulklassen und andere Gruppen hat sich die Teilnahme an unserem 45-minütigen Workshop direkt vor dem Besuch in der Dunkelheit sehr bewährt. Blinde Pädagogen vermitteln interaktiv Informationen über das Alltagsleben blinder und sehbehinderter Menschen und bereiten gezielt auf den Ausstellungsbesuch vor.

2. Gibt es Material zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs?

„Das pädagogische Begleitheft“ bietet umfangreiche Informationen zum Thema Blindheit und Sehbehinderung, eine umfangreiche Übungssammlung zur Sinnesschulung und Arbeitsblätter für alle Altersstufen. Sie können diese Materialsammlung für 19,- € in unserem Infoshop erwerben oder über unsere Bookingline zzgl. 4,- € Versandkosten bestellen.

3. Ist der Workshop auch für Gruppen mit erwachsenen Teilnehmern zu empfehlen?

Der Workshop ist für Gruppen jeden Alters interessant, die mehr über das Thema „Leben mit Blindheit bzw. Sehbehinderung“ erfahren möchten.

4. Was ist der „Unsichtbare Freund“?

Der „Unsichtbare Freund“ ist ein Angebot des Vereins „Dialog im Dunkeln – Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e. V. Schulkinder der 6. Klasse erhalten die Möglichkeit im DialogMuseum ein Diplom abzulegen, dass Sie zu einem unsichtbaren Freund für blinde Menschen auszeichnet. In regelmäßigen Abständen findet eine Staffel des „Unsichtbaren Freundes“ für Sechstklässer statt. Die Teilnahme ist kostenlos und schließt eine Tour im Dialog im Dunkeln mit ein. Alle Schulen im Rhein-Main-Gebiet werden vorab informiert über die Bewerbungsmodalitäten. Weitere Informationen unter <http://dialogmuseum.de/verein/>

Häufig gestellte Fragen rund um Bezahlung, Tickets und Gutscheine:

1. Wie kann ich meine Tickets/Tour zahlen?

Sie können an der Kasse des DialogMuseums bar oder mit ec-Karte bezahlen. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

2. Wie kann ich im Dunkeln zahlen?

Im Dunkeln empfehlen wir mit Kleingeld zu bezahlen. Scheine werden im Wert bis zu 10,-€ angenommen.

3. Was ist das Familienticket?

Das Familienticket ist für Eltern mit maximal drei Kindern bis zu 13 Jahre.

Häufig gestellte Fragen zu Veranstaltungen

1. Ich möchte die Räume gerne für eine Veranstaltung nutzen.

Gerne können Sie unsere hellen Räume für Feiern, Firmenseminare und Veranstaltungen jeder Art buchen.

Besuchen hierzu bitte unsere Website <http://dialogmuseum.de/fuer-unternehmen-und-institutionen/events/>

Zudem bieten wir auf Anfrage Seminare und Workshops in unseren lichtlosen und hellen Räumen an.

Besuchen Sie hierzu bitte unsere Website <http://dialogmuseum.de/fuer-unternehmen-und-institutionen/trainings-und-seminare/>.

2. Ich habe eine Idee für eine Veranstaltung. Können auch Spezialwünsche erfüllt werden?

Wir sind flexibel. Sofern organisatorisch durchführbar und zum Konzept passend, setzen wir gerne Ihre Ideen für Ihre Veranstaltung für Sie um.

Mehr unter <http://dialogmuseum.de/fuer-unternehmen-und-institutionen/events>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckung des Unsichtbaren und natürlich auch des Sichtbaren.